

kan mit dem subtilen Spiritu, welcher zu erst ist  
vbergangen / vermischt vnd gebrauchet werden /  
machet denselben in seiner Eugende kräftiger.

## C A P U T C I . V .

## De Oleo &amp; Spiritu Sachari.

**G**leich wie von dem Honig gesage / also wirdt  
auch von dem Zucker ein Spiritus vnd Oleum  
gemachet/nemblich nur mit reinem Sand versetet/  
oder aber (welches besser ist) mit Floribus Antimo-  
nii, vnd nach der Kunst / jimmer ein Löffel voll  
nach dem andern / dieser Mixtur eingetragen / gibt  
einen gelben Spiritum, vnd etwas wenig rothes  
Dels / welche nach der Distillation in Balneo zu-  
sammen / so lang müssen digerirt werden / bis der  
Spiritus das Oleum zu sich genommen hat / vnd  
davon ganz roth geworden ist / darff nicht rectifici-  
ret werden/ sondern kan also per se, oder mit beque-  
men vehiculis täglich gebrauchet werden / ist in al-  
lem demjenigen/ welcher von Honig gemacht / an  
Eugenden gleich/doch ist dieser von Zucker lieblicher  
als jener/ renoviret vnd restauriret das Gange Ge-  
blüt im Menschen / dann er grosse Kräften von  
den diaphoretischen Floribus Antimonii empfan-  
gen hat/ vnd kan solcher Spiritus ohne Schew/ in  
allen Krankheiten sicherlich gebrauchet werden /  
kan kein Ubel thun/ so wol in kaltem als hissigem /  
stehet der Natur gewaltig bei / vnd thut viel gutes/  
welches